

Zurlindenstrasse 134
Postfach
8036 Zürich

Telefon 044 454 36 76
E-Mail: info@ryser-treuhand.ch

An den
Stiftungsrat der
Stiftung zsge
Neugutstrasse 8
8002 Zürich

 Mitglied von EXPERTsuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Zürich, 12. April 2022 cr/c

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung zsge für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlauissagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

RYSER TREUHAND AG



Christian Ryser
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilage

Jahresrechnung

Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31.12.2021

Erfolgsrechnung per 2021

Geldflussrechnung 2021

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

Anhang der Jahresrechnung 2021

Bericht der Revisionsstelle 2021

Leistungsbericht 2021

Bilanz per 31.12.2021

	In CHF	Erläuterung	31.12.2021	%	Vorjahr	%
Aktiven						
Flüssige Mittel		1	2'559'330.81		2'238'641.04	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		2	209'259.00		313'792.50	
Sonstige kurzfristige Forderungen		3	7'030.20		17'922.20	
Aktive Rechnungsabgrenzung		4	147'225.90		112'439.20	
Umlaufvermögen			2'922'845.91	62.44	2'682'794.94	59.85
Finanzanlagen		5	92'875.07		92'743.08	
IT-Infrastruktur			11'355.70		28'247.70	
Fahrzeuge			1.00		1.00	
Liegenschaften			1'654'207.90		1'678'607.90	
Sachanlagen		6	1'665'564.60		1'706'856.60	
Anlagevermögen			1'758'439.67	37.56	1'799'599.68	40.15
Aktiven			4'681'285.58	100	4'482'394.62	100

	In CHF	Erläuterung	31.12.2021	%	Vorjahr	%
Passiven						
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen		7	3'758.85		13'931.95	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			56'012.62		38'449.87	
Passive Rechnungsabgrenzung		8	34'902.20		21'825.65	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			94'673.67	2.02	74'207.47	1.66
Stiftungsvermögen			1'566'881.02		1'566'881.02	
Freie Fonds			313'485.20		313'485.20	
Erneuerungsfonds Liegenschaften			647'730.65		599'730.65	
Fonds für Schadenfälle			287'770.85		287'770.85	
Betriebliche Reserven			500'000.00		500'000.00	
Erarbeitetes Freies Kapital			1'140'319.43		918'842.22	
Jahresergebnis			130'424.76		221'477.21	
Organisationskapital		9	4'586'611.91	97.98	4'408'187.15	98.34
Passiven			4'681'285.58	100	4'482'394.62	100

Betriebsrechnung 2021

	In CHF	Erläuterung	1.1.-31.12.2021	%	Vorjahr	%
Erhaltene Zuwendungen			100'985.67	4.46	201'367.80	8.96
davon zweckgebunden			0		0	
davon frei			100'985.67		101'367.80	
Freie Legate			0		100'000.00	
Leistungsabgeltungen			2'053'578.00	90.83	1'942'882.85	86.46
Erlös aus Lieferung und Leistungen			106'385.47	4.71	102'962.48	4.58
Betriebsertrag		10	2'260'949.14	100	2'247'213.13	100
Personalaufwand			-1'749'836.94		-1'646'055.15	
Sachaufwand (inkl. Materialaufwand)			-245'458.63		-202'741.43	
Abschreibungen			-38'892.00		-77'454.00	
Unterhaltskosten			-44'431.53		-29'712.37	
Werbeaufwand			-72'179.15		-67'576.47	
Betriebsaufwand		11	-2'150'798.25	-95.13	-2'023'539.42	-90.05
Betriebsergebnis			110'150.89	4.87	223'673.71	9.95
Finanzergebnis		12	-9'288.08		-947.35	
Liegenschaftsergebnis		13	46'676.85		48'086.55	
Ausserordentliches Ergebnis		14	30'885.10		-1'335.70	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals			178'424.76	7.89	269'477.21	11.99
Veränderung des Fondskapitals			0.00		0.00	
Jahresergebnis			178'424.76	7.89	269'477.21	11.99
Zuweisungen / Verwendungen			-178'424.76	-7.89	-269'477.21	-11.99
Erneuerungsfonds Liegenschaften			-48'000.00		-48'000.00	
Erarbeitetes Freies Kapital			-130'424.76		-221'477.21	
Ertragsüberschuss nach Zuweisungen/Entnahmen			0		0	

Geldflussrechnung 2021

	In CHF	Erläuterung	1.1.-31.12.2021	Vorjahr
BETRIEBSTÄTIGKEIT				
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital			178'425	269'477
Veränderung des Fondskapitals			0	0
Abschreibungen *		6	41'292	79'854
Cashflow			219'717	349'331
(Abnahme)/Zunahme der Rückstellungen			0	0
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften		5	-132	3'558
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen			115'425	49'304
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte			0	0
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		4	-34'787	-106'114
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten			7'390	-22'803
(Abnahme)/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung			13'077	8'190
Veränderung Nettoumlaufvermögen			100'973	-67'865
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			320'690	281'466
INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Investitionen in Sachanlagen		6	0	-7'845
Geldfluss auf Investitionstätigkeit			0	-7'845
(Abnahme)/Zunahme der Finanzverbindlichkeit			0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			320'690	273'621
Veränderung der Flüssigen Mittel				
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.			2'238'640	1'965'020
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.			2'559'330	2'238'641
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel			320'690	273'621

* Davon in Liegenschaftsergebnis verbucht CHF 2'400.-

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

2021	In CHF	Erläuterung	Bestand 1.1.2021	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2021
Organisationskapital								
Stiftungskapital			1'566'881					1'566'881
Gebundenes Kapital			1'700'987	48'000			48'000	1'748'987
Fonds für Schadenfälle			287'771					287'771
Betriebliche Reserve			500'000					500'000
Erneuerungsfonds Neugut			246'370	23'000			23'000	269'370
Erneuerungsfonds Waffenplatz			353'361	25'000			25'000	378'361
Freie Fonds			313'485					313'485
Freies Kapital			1'140'319	130'425			130'425	1'270'744
Total Organisationskapital			4'408'187	226'425			226'425	4'634'612

Anhang zur Jahresrechnung 2021 der Stiftung zsg

ÜBER DIESEN BERICHT

Der Inhalt und die Struktur der Jahresrechnung 2020 wurden im Vergleich zum Vorjahr überarbeitet. Diese Anpassungen beinhalten Folgendes:

- Umstrukturierung Bilanz und Betriebsrechnung (zur besseren Lesbarkeit)
- Umstrukturierung Geldflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals (zur besseren Lesbarkeit); neu in CHF (vormals in TCHF)
- Anpassung der Struktur des Anhangs (zur besseren Lesbarkeit)

RECHTSGRUNDLAGE, FORM UND SITZ

Unter dem Namen „Stiftung zsg“ (vormals Zürcher Stiftung für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge) besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 3. Juli 1975 im Sinne von Art. 80ff ZGB errichtete Stiftung mit Sitz in 8002 Zürich.

Stiftungsurkunde vom 1. Oktober 2021
Stiftungsreglement vom 1. Oktober 2021

Revisionsstelle

Ryser Treuhand AG, Zurlindenstrasse 134, 8003 Zürich

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung zsg erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962 OR), den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, inkl. FER 21), den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Grundsätze der Buchführung und Bewertung

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung eingesetzt. Alle übrigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet.

Bewertung von übrigen kurzfristigen Forderungen

Übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet.

Bewertung von Vorräten

Die Vorräte an Fertigprodukten und Stoffvorräten im Atelier4 und Lerski finden keinen Eingang in die Bilanz, da der Absatz der Produkte nicht gesichert ist. Im Jahr 2021 erreichten die Warenlager einen Wert von CHF 110'749.00 (Vorjahr: CHF 142'373.70), berechnet zum Einstandspreis für Zwischenhändler.

Bewertung von Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten alle Wertschriften (Aktien, Anteilsscheine). Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert. Die Anlagen richten sich nach dem Anlagereglement und sind primär auf Werterhaltung des Vermögens und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Wertschriften sind im Anlagevermögen aufgeführt, da die Stiftung zsgg eine langfristige Anlagestrategie verfolgt.

Bewertung von Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich von den Anschaffungswerten oder Herstellungskosten. Objekte mit Anschaffungskosten bis CHF 3'000.- werden dem Betriebsaufwand direkt belastet. Folgende Abschreibungsdauern finden Anwendung:

- IT-Infrastruktur 3 Jahre
- Mobilien 5 Jahre
- Immobilien (exkl. Land) 50 Jahre

Bewertung von Liegenschaften

Auf Verlangen der ZEWÖ müssen die Liegenschaften weiter abgeschrieben werden. Der ursprüngliche Anschaffungswert (historischer Wert) der Liegenschaften ist nicht mehr zu eruieren. Deshalb wird die Abschreibung auf Basis des Buchwerts 2010 (Wert Grundstücke CHF 684'548, Wert Gebäude NG & WP CHF 698'572) vorgenommen. Abgeschrieben werden lediglich die Gebäude, nicht aber das Land. Es wird von einer Nutzungsdauer von 50 Jahren ausgegangen. Für die Aufteilung in Gebäude- und Grundstückwert wird das Gutachten (Verkehrswertschätzung von 2009) als Grundlage verwendet.

Die Verkehrswertschätzung von 8. Mai 2009 beziffert den Schätzwert für die Liegenschaften Neugut und Waffenplatz zusammen mit CHF 4'120'000.-. Dabei sind weder der Umbau Waffenplatz 2013/2014 noch der Umbau Waffenplatz und Neugut 2017/2018 berücksichtigt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Brutto- und Nettoumsatz

Erträge aus Dienstleistungen und Verkäufen werden zum Zeitpunkt erfasst, in dem die Produkte geliefert oder die Dienstleistungen erbracht wurden, nach Abzug von Erlösminderungen. Die Erträge werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Spenden und Legate werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs verbucht.

Aufwände

Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

1) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Kassenbeständen sowie Post- und Bankguthaben, die jederzeit verfügbar sind.

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Kasse		6'261.35	6'823.40
Postkonti		97'136.17	134'368.56
Banken		2'455'933.29	2'097'449.08
Flüssige Mittel		2'559'330.81	2'238'641.04

2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Gegenüber Gemeinwesen		222'458.50	318'004.40
Gegenüber Dritten		8'800.50	6'788.10
WB Forderungen		-11'000.00	-11'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		220'259.00	313'792.50

3) Sonstige kurzfristige Forderungen

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Cumulus und Lunchchecks		1'219.35	1'503.00
Verrechnungssteuer		2'937.60	1'387.90
Sozialversicherungen		2'836.85	13'693.50
Klientenkonten		36.40	1'337.80
Sonstige kurzfristige Forderungen		7'030.20	17'922.20

4) Aktive Rechnungsabgrenzung

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Forderungen L & L 2021		136'723.30	92'980.85
Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung		8'942.60	19'458.35
Aktive Rechnungsabgrenzung		145'665.90	112'439.20

5) Finanzanlagen

	Bestand 01.01.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Änderung Marktwert 2020	Bestand 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Änderung Marktwert 2021	Bestand 31.12.2021
Anschaffungswerte									
Mietzinsdepots	4'701				4'701				4'701
Wertschriften	61'600			-3'558	58'042			132	58'174
BSZ-Genossenschaftsanteile	30'000				30'000				30'000
Finanzanlagen	96'301			-3'558	92'743			132	92'875

6) Anlagevermögen

	Bestand 01.01.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Wertberichtigungen	Abschreibung 2020	Bestand 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Abschreibung 2021	Bestand 31.12.2021
Anschaffungswerte										
Mobilien	0					0				
EDV Hard- und Software	75'857	7'845			-55'454	28'248			-16'892	11'356
Fahrzeuge	1					1				1
Mobile Sachanlagen	75'858	7'845			-55'454	28'249			-16'892	11'357
Liegenschaft Waffenplatz	1'168'069				-18'400	1'149'669			-18'400	1'131'269
Liegenschaft Neugut	534'939				-6'000	528'939			-6'000	522'939
Immobilie Sachanlage	1'703'008				-24'400	1'678'608			-24'400	1'654'208
Sachanlagen	1'778'866	7'845			-79'854	1'706'857			-41'292	1'665'565

Passiven

7) Fremdkapital kurzfristig	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung		3'758.85	13'931.95
Verbindlichkeiten Sozialversicherung		7'254.65	5'768.90
Mietzinsdepots Klienten		19'100.00	19'100.00
Klientenkonten		29'657.97	13'580.97
Fremdkapital kurzfristig		56'012.62	52'381.82

8) Passive Rechnungsabgrenzung	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Rechnungsrevision 19/20/21		17'000.00	12'000.00
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen		17'902.20	9'825.65
Passive Rechnungsabgrenzung		34'902.20	21'825.65

9) Organisationskapital	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Stiftungsvermögen		1'566'881.02	1'566'881.02
Freie Fonds		313'485.20	313'485.20
Erneuerungsfond Neugut		269'369.85	246'369.85
Erneuerungsfond Waffenplatz		378'360.80	353'360.80
Erneuerungsfonds Liegenschaften		647'730.65	599'730.65
Fonds für Schadenfälle		287'770.85	287'770.85
Betriebliche Reserven		500'000.00	500'000.00
Projektfonds		787'770.85	787'770.85
Erarbeitetes freies Kapital		1'140'319.43	918'842.22
Jahresergebnis		130'424.76	221'477.21
Organisationskapital		4'586'611.91	4'408'187.15

Gebundenes Kapital

Der Projektfonds für Schadenfälle dient der Deckung von Schadenfällen, für die keine Versicherungsleistungen zu erwarten sind und zur Deckung von Schadenersatzforderungen seitens Dritter an die Stiftung zsg; dies im Falle fahrlässigen Handelns von zsg-Mitarbeitenden.

Die Betriebliche Reserve wurde auf Anweisung JuWe aufgrund der Untersuchung FIKO des Kanton Zürichs gebildet.

Die beiden Erneuerungsfonds werden mit jährlich CHF 25'000.- (Waffenplatz) respektive CHF 23'000.- (Neugut) aufgestockt, dies aufgrund einer im Jahre 2002 in Auftrag gegebenen Analyse in Bezug auf den Rückstellungsbedarf im Hinblick auf die in den kommenden 35 Jahren zu tätigen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten.

Der freie Fonds dient der Finanzierung von Projekten, welche die Aufgaben der zsg erleichtern und keinem anderen Fonds zugewiesen werden können.

Freies Kapital

Gemäss Art. 11 der Stiftungsurkunde vom 1. Dezember 2010 kann der Stiftungsrat im Rahmen des Stiftungszweckes frei über das Stiftungskapital verfügen.

Die Veränderung des freien Kapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021 auf S. 5 ersichtlich.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BETRIEBSRECHNUNG

Die einzelnen Betriebe werden über Kostenstellen abgebildet; in der FIBU wird dies nicht ersichtlich. Zur Budget-Kontrolle dienen die Kostenstellenauswertungen und die Kostenrechnung.

Die Spenden setzen sich hauptsächlich aus Kleinspenden bis CHF 5'000.- zusammen. Hinzu kommen zwei Grossspenden über jeweils CHF 20'000.-.

10) Betriebsertrag	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Freie Spenden		100'985.67	101'367.80
Zweckgebundene Spenden		0	0
Freie Legate		0	100'000.00
Total Zuwendungen		100'985.67	201'367.80
Leistungsabteilung Waffenplatz		765'873.00	796'982.00
Leistungsabteilung GA/BUGA		1'024'590.55	913'823.15
Leistungsabteilung Stundenweise Beschäftigung		14'938.60	19'235.10
Leistungsabteilung Förderarbeitsplatz		60'695.25	26'340.80
Leistungsabteilung Struktur- und Förderarbeitsplatz		17'480.60	16'501.80
Leistungsabteilung BIAS		170'000.00	170'000.00
Leistungsabteilung Arbeitsbetrieb		1'287'705.00	1'145'900.85
Total Leistungsabteilungen		2'053'578.00	1'942'882.85
Produktionsertrag		104'825.77	101'342.93
Diverse betriebliche Erträge		1'559.70	1'619.55
Erlös aus Lieferung und Leistungen		106'385.47	102'962.48
Betriebsertrag		2'260'949.14	2'247'213.13

11) Betriebsaufwand

Die Aufschlüsselung der Gesamtkosten auf direkten Projektaufwand, Fundraising-Aufwand und administrativen Aufwand erfolgt nach der ZEWO-Methode.

Der beitragsorientierte Vorsorgeplan für die Mitarbeitenden ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt und wurde infolge Sanierung per 01.01.2013 erneuert. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt CHF 164'239.60 (im Vorjahr CHF 165'484.05). Das freie Stiftungsvermögen bei der Vorsorgeeinrichtung ist nicht bilanziert.

Der Geschäftsführer ist allein für die Geschäftsführung verantwortlich, weshalb auf eine Ausweisung der ausbezahlten Vergütung verzichtet wird.

Die drei Mitglieder des Stiftungsratsausschusses erhalten eine jährliche Entschädigung in folgender Höhe:

Präsident	CHF 1'800.-
zwei Ausschuss-Mitglieder	CHF 1'200.- / CHF 600.-

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand		1'671'684.83	1'580'106.31
Sachaufwand		200'969.77	175'133.28
Abschreibung		16'705.86	55'199.46
Unterhaltskosten		30'640.17	29'405.94
Werbeaufwand		30'912.22	6'087.98
Total direkter Projektaufwand		1'950'912.85	1'845'932.97
Fundraising-Aufwand			
Personalaufwand		19'538.03	16'487.21
Sachaufwand		14'261.79	9'517.34
Abschreibung		0	0
Unterhaltskosten		0	0
Werbeaufwand		41'266.93	61'488.49
Total Fundraising-Aufwand		75'066.74	87'493.04
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand		58'614.08	49'461.63
Sachaufwand		30'227.07	18'090.81
Abschreibung		22'186.14	22'254.54
Unterhaltskosten		13'791.36	306.43
Werbeaufwand		0	0
Total administrativer Aufwand		124'818.66	90'113.41
Betriebsaufwand		2'150'798.25	2'023'539.42

12) Finanzergebnis

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Zinsertrag		2'425.45	1'988.75
Wertschriftenertrag		2'451.70	2'345.00
Wertschriftenberichtigungen/Währungsdifferenzen		-3'901.34	-3'721.73
Zinsaufwand / Spesen		-1'127.84	-1'311.82
Debitorenverluste		-8'889.40	0
Wertschriftenaufwand		-246.65	-247.55
Finanzergebnis		-9'288.08	-947.35

13) Betriebsfremdes Ergebnis

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Liegenschaftenertrag		54'100.00	54'000.00
Liegenschaftenaufwand		-5'023.15	-3'513.45
Abschreibung Liegenschaft		-2'400.00	-2'400.00
Betriebsfremdes Ergebnis		46'676.85	48'086.55

14) Ausserordentliches Ergebnis

	In CHF	31.12.2021	Vorjahr
Ausserordentlicher Ertrag		32'109.65	755.55
Ausserordentlicher Aufwand		-1'224.55	-2'091.25
Ausserordentliches Ergebnis		30'885.10	-1'335.70

WEITERE ERLÄUTERUNGEN

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es wird mit keinen wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag gerechnet.

LEISTUNGSBERICHT 2021

Stiftung zsgē





Begrüssung des Stiftungsratspräsidenten

Geschätzte Leserinnen und Leser

Und nochmals stand ein Jahr unter dem Eindruck der Pandemie! Waren diese zwölf Monate einfach eine Fortsetzung der vergangenen ersten zehn – oder hatte sich etwas geändert?

Sicher, eine gewisse Routine pendelte sich im täglichen Leben ein: Maske tragen, Abstand halten, Hände waschen und weitere Hygieneregeln einhalten. Aber diese Routine stellte sich nicht als entlastendes Element ein, als etwas, worauf wir getrost vertrauen konnten. Nein: das Warten auf einen Impfstoff, die Unsicherheit wegen einer Ansteckung, die jeweils angespannte Situation vor den Entscheidungen des Bundesrates, der Kantonsregierungen, das Testen, Testen, Testen und vieles mehr bestimmten unseren Alltag. Und dann noch die Frage: wer kann wann ‚boostern‘? Und: sind wir mit dem ‚Booster‘ dann wirklich geschützt vor einer Ansteckung?

Und wie sollten wir uns gegenüber den Impfverweigerern, den Verschwörungstheoretikern, den ... verhalten? Fragen, auf die wir oft nur eine komplizierte – und sicher nie eine einfache Antwort erhielten.

Aber – und das sei an dieser Stelle auch gesagt und hervorgehoben: trotz zahlreicher Einschränkungen war es dank des Engagements aller Mitarbeitenden möglich, die anforderungsreiche Arbeit und gesellschaftliche Aufgabe der Stiftung zsgе in guter Qualität fortzusetzen. Das verdient grosse Anerkennung, und dafür danke ich allen Frauen und Männern des gesamten zsgе-Teams ganz herzlich. Sicher half das gute Arbeitsklima auch, belastende Momente dank der zwischenmenschlichen Kontakte und emotionalen Beziehungspflege in den verschiedenen Arbeitsteams aufzufangen.

Dem Geschäftsführer Edgar Rutishauser der Stiftung zsgе danke ich an dieser Stelle für die umsichtige Leitung der Stiftung, was sich einerseits nach innen im guten Betriebsklima und nach aussen bei gelungenen Kontakten und Verhandlungen mit Geschäftspartnern zeigte. Mein Dank geht aber auch an die verschiedenen Arbeitspartner, auf deren positive Zusammenarbeit wir dank unserer verlässlichen Partnerschaft zählen durften.

Ein wichtiger Schritt darf an dieser Stelle nicht vergessen gehen: nach gründlichen, mehrjährigen Vorbereitungen wurde das Projekt eines neuen Auftritts in die Tat umgesetzt. Nach fast vierzig Jahren wurde aus dem heute stigmatisierenden und sperrigen Namen ‚Zürcher Stiftung für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge‘ kurz der griffige Begriff ‚**Stiftung zsgе**‘. Dieser dient nunmehr als Klammer für die neuerdings viel eigenständiger und prägnanter auftretenden Bereiche ‚Waffenplatz45‘, ‚Werkraum4‘ und ‚Bussenanlaufstelle‘.

In meinen Dank schliesse ich auch die Mitglieder des Stiftungsrats mit ein, im Besonderen natürlich die Mitglieder des Stiftungsratsausschusses. Letzterer erfuhr nach dem Rücktritt von Milan Schmed mit der Wahl von Kristina Wagner zur Vizepräsidentin und von Michael Reimann zum neuen Ausschuss-Mitglied eine recht grosse Veränderung. Claudia Müller trat im Laufe des Jahres aus dem Stiftungsrat zurück.

Hoffen wir nun, dass das Jahr 2022 wieder wirklich normaler und erfreulicher sein wird!

Peter Aisslinger, Präsident zsgе



Jahresbericht Stiftung zsg

1. Stiftungsrat / Ausschuss

In den beiden strategischen Führungsgremien (Stiftungsrat und Stiftungsrat-Ausschuss) wurden neben den ordentlichen Geschäften wie Abnahme der Rechnung und des Budgets wegweisende Entschiede getroffen.

Das Projekt «Branding» mit dem Namenswechsel der Stiftung sowie dem eigenständigen Auftritt der Betriebe Werkraum4, Waffenplatz45 und Bussenanlaufstelle wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Statuten und das Reglement der Stiftung wurden überarbeitet und verabschiedet. Ebenso wurde die Einführung eines neuen Gesprächs- und Beurteilungstools für die Mitarbeitenden («Zusammenarbeitsdialog» [ZAD]) beschlossen.

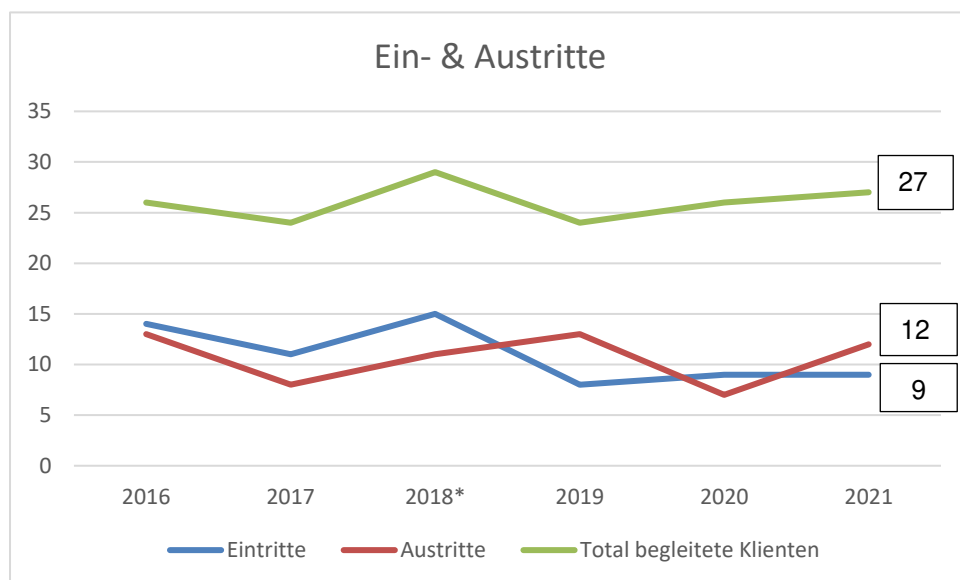
Zudem nahm der Stiftungsrat-Ausschuss die Überarbeitung des Anlagereglements in Angriff.

Der Stiftungsrat bemüht sich im weiteren, fortlaufend Ausschau nach weiteren Kandidatinnen und Kandidaten für die Einsitznahme und Mitarbeit in diesem Leitungsgremium zu halten.

2. Bericht aus den Betrieben (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres)

2.1 Waffenplatz45

Im Verlauf des Jahrs 2021 traten 9 (9) Personen in das Wohnangebot Waffenplatz45 ein. Gesamthaft nutzten 27 (26) Personen unser sozialpädagogisch begleitetes Wohnangebot. Davon waren 2 (2) Frauen und 25 (24) Männer. Zusätzlich nutzte eine Person das Nachsorge-Angebot (Wohnexternat).



2018*: Erhöhung des Platzangebots um sechs auf 21 Plätze

Jahr	2016	2017	2018*	2019	2020	2021
Ø Aufenthaltsdauer (in Mte.)	8	14	12	9.5	14	11
Auslastung (in %)	90	94	82	76	85	82
Total Plätze	15	15	21	21	21	21



12 Personen waren Sozialhilfebezüger und 10 hatten Anspruch auf Ergänzungsleistung zur AHV/IV. Insgesamt nutzten 3 Personen das Selbstzahler-Angebot. Zwei Personen waren in einer Massnahme (Art. 61 StGB) und wurden vom Justizvollzug finanziert. Eine davon befand sich bereits in der Probezeit nach Abschluss der ihr verordneten Massnahme.

Im Verlauf 2021 kam es zu einem Leitungswechsel. David Franciello verabschiedete sich nach fast zwei Jahren als Betriebsleiter vom Waffenplatz45. Als Nachfolge konnten Natalija Golubic und Sascha Schmid gewonnen werden, die neu ein Co-Leitungsteam bilden. Beide Leitungspersonen arbeiten seit vielen Jahren in diesem Wohnangebot. Jacqueline Kunz, die im Waffenplatz45 berufsbegleitend die Ausbildung zur Sozialpädagogin absolvierte, schloss das Studium Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit FH erfolgreich ab.

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie blieben sämtliche Klient:Innen im Waffenplatz45 vor einer Ansteckung verschont. Es wurden keine positiven Fälle zu verzeichnet. Dies ist ein erstaunlicher Umstand in Anbetracht dessen, dass diese Personen in ganz unterschiedlichen Kreisen verkehren. Im Gegensatz dazu kam es zu mehreren Corona-bedingten Ausfällen im Team. Die Personaleinsatzplanung gestaltete sich daher oftmals schwierig.

2.2 Werkraum4

Im Werkraum4, bestehend aus den beiden Abteilungen Recyclingwerkstatt und Atelier, waren 339 (286) Personen bei gemeinnütziger Arbeit (GA) vom Amt für Justizvollzug und Wiedereingliederung (JuWe) angemeldet. Davon schlossen 178 (173) ihren Einsatz ab. Bei 152 (113) Personen kam es zu einem vorzeitigen Abbruch resp. sie traten den Einsatz gar nie an. Es wurden 27'455 (20'663) Stunden GA anstelle von kurzen Haftstrafen (bis 180 Tage) oder Geldstrafen geleistet. So konnten total 6'824 (5'166) Hafttage vermieden werden. 521 (822) Personen waren bei gemeinnütziger Arbeit für Bussen (BUGA) angemeldet. Davon schlossen 351 (642) ihren Einsatz ab, bei 170 (180) Personen kam es zu einem vorzeitigen Abbruch. Es wurden dabei 10'858 (13'450) Stunden BUGA geleistet. Damit konnten 2'759 (2'715) Hafttage vermieden werden.

Struktur- und Förderarbeitsplätze: 10 (17) Personen leisteten im Angebot 'Struktur- und Förderarbeitsplätze' 6'012 (4'625) Arbeitsstunden, die den einweisenden Sozialbehörden verrechnet werden konnten.

Seit 2021 ist der Werkraum4 auch Mitglied des Vereins 'Auftragarbeiten', einer Interessengemeinschaft von Produktionsbetrieben mit sozialem Auftrag. Dank dieser Mitgliedschaft gelang es, vereinzelt externe Aufträge zu erhalten, die im Atelier erledigt werden. Dabei zeigte sich, wie herausfordernd sich die Auftragsabwicklung mit einer Klientel gestaltet, die sehr unregelmässig erscheint und man im Voraus nie weiss, wer am vorgesehenen Arbeitstag präsent sein wird.

Zudem entwickelte das Team im Atelier drei neue Produkte, die erstmals 2021 in den Verkauf gelangten: Nistkästen für Vögel, die aus dem Holz ausgedienter Paletten fabriziert werden, Scrabble-Spiele, deren Buchstaben aus recycelten Tastaturen stammen und dreieckige Windfahnen (Wimpel) an einer langen Schnur, die aus Restposten von Stoffmaterial aus der Fabrikation Lerski hergestellt werden.

2.3 recyclingArt & Lerski

Der Absatz unserer Produkte von 'recyclingArt' litt auch im Berichtsjahr an den Corona-bedingten Einschränkungen sehr. Einige Messen und Märkte wurden abgesagt. Andere wurden unter restriktiven Bedingungen abgehalten, was sich in verminderter Besucherfrequenz und geringeren Umsätzen niederschlug. Eine markante Umsatzeinbusse war deshalb gegenüber 2019 bei den Markteinnahmen



und beim Verkauf an Zwischenhändler zu verzeichnen. Etwas aufzuwiegen vermochten diese Rückgänge die Mehrverkäufe über den neu gestalteten Webshop von recyclingArt.

Der Umsatz beim Label Lerski verringerte sich um 15% auf CHF 36'000. Dies war hauptsächlich bedingt durch einen Rückgang von Bestellungen des Zwischenhandels.

recyclingArt und Lerski waren erneut Werbepartner des Unihockey Club Uster (UHC Uster) für die Spielsaison 2021/2022. Sie sponserten den Best Player Award. Als Gegenleistung wurden ihre Logos als Banden- und Plakatwerbung in der Spielhalle in Uster prominent positioniert.

2.4 Bussenanlaufstelle

Die Bussenanlaufstelle (BUA) verfügt seit Mitte 2021 über einen eigenen Brand samt eigenem Web-Auftritt. Im Berichtsjahr kontaktierten insgesamt 2290 (1751) Personen die BUA. Davon erhielten 667 (705) Personen Informationen und Beratung bezüglich der verfügbaren Bussen. Mit 908 (869) Personen wurde eine Arbeitsvereinbarung abgeschlossen, damit die Strafverfügungen im Werkraum4 in Form von gemeinnütziger Arbeit (GA) geleistet bzw. nach einer anderen bereits verbüsst Strafe vollzogen werden konnten. Zur Unterstützung im Zusammenhang mit dem Amt für alternativen Strafvollzug (ASV) resp. dem Obergericht kam es in 283 Fällen.

3. Direkthilfe

Die Stiftung zsgе bietet auch die Möglichkeit an, Personen auf ihr schriftliches Gesuch hin eine finanzielle Hilfe zukommen zu lassen. Diese finanzielle Hilfe erfolgt grundsätzlich subsidiär. Im Jahr 2021 leistete die Stiftung zsgе finanzielle Unterstützung im Betrag von CHF 12'174.-. Nebst der Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen sowie insbesondere Schulmaterial wurden auch Kosten in Zusammenhang mit der Ausübung von Besuchsrechten übernommen.

4. Spendenverdankung

Die Stiftung zsgе wurde im Jahr 2021 von Privatpersonen, mehreren Kirchgemeinden und Stiftungen finanziell unterstützt. Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns sowohl finanziell wie auch ideell unterstützt haben. Wie in den vergangenen Jahren erfolgte der Spendenaufruf mit zwei Spendenaktionen (Versand Spendenbrief) im Frühsommer und Herbst und dem Versand unserer Zeitschrift 'report', die im November 2021 im neuen Erscheinungsbild der Stiftung zsgе erschien.

5. Revisionsstelle

Die Revision der Jahresrechnung 2021 nahm die Firma Ryser Treuhand AG, Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich vor. Da die Stiftung zsgе über weniger als 250 FTE (Vollzeitstellen) verfügt, ist gemäss Revisions-Richtlinien lediglich eine eingeschränkte Revision erforderlich.

Herzlichen Dank

Ein weiteres Jahr ist unter erschwerten Bedingungen zu Ende gegangen. Es ist der Stiftung zsgе gelungen, diese Zeit auf gute Art und Weise zu bewältigen. Dies war jedoch nur möglich dank dem engagierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie waren es, die den «Karren am Laufen»



hielten und dafür besorgt waren, dass die Stiftungsangebote unserer Klientel stets zur Verfügung standen. Dafür danke ich dem ganzen zsg-Team herzlich.

Ein Dank gebührt auch dem Stiftungsrat und dem Stiftungsrats-Ausschuss, der im Jahr 2021 stets umsichtig und zum Wohl der Stiftung zsg agiert und entschieden hat. In den Dank schliessen wir auch sämtliche Arbeitspartner für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, das sie der Stiftung zsg entgegengebracht haben, mit ein.



Kurzportrait der Stiftung

1. Zweck der Stiftung

Artikel 2 der Stiftungsurkunde definiert den Zweck der Stiftung wie folgt:

«Die Stiftung hat zum Zweck, Personen, die in einem Strafverfahren stehen oder verurteilt wurden, durch Beratung und Begleitung, durch Gewähren von Obdach und finanzieller Unterstützung sowie in anderer Weise beizustehen.

Insbesondere will die Stiftung beitragen,

- dass nach der Entlassung von inhaftierten Personen aus dem Vollzug deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft gefördert wird,
- dass in der Öffentlichkeit eine aufgeschlossene Einstellung zu den Verurteilten Platz greift und
- dass die Familien von inhaftierten Personen Rat und tätige Hilfe erhalten.

Sie kann im Übrigen geeignete Massnahmen zur Verhütung von Straffälligkeit fördern. Der Stiftungsrat kann den Stiftungszweck und die Mittel zu dessen Erreichung in einem Reglement näher umschreiben».

2. Leitende Organe

Dem Stiftungsrat gehörten am Ende des Berichtsjahrs sieben Personen an. Seit Januar 2008 amtiert Peter Aisslinger als Präsident der Stiftung, Vizepräsidentin ist Kristina Wagner. Der aus drei zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Stiftungsrats bestehende Ausschuss (P. Aisslinger / K. Wagner / M. Reimann) beaufsichtigt und begleitet im Auftrag des Stiftungsrats die Geschäftsführung.

3. Betriebe

Waffenplatz45

Das sozialpädagogisch begleitete Wohnangebot Waffenplatz45 bietet 21 Personen Wohnraum in sieben Dreizimmer-Wohnungen. Das Team begleitet und unterstützt die Klientel auf dem Weg zu einer selbstbestimmten und konstruktiven Lebensgestaltung. Es hilft bei der Gestaltung einer regelmässigen Tagesstruktur. Dabei werden Schwerpunkte auf die Themen 'Umgang mit Suchtmitteln', 'Wohn- und Arbeitsgestaltung', 'Aufbau sozialer Beziehungen' und 'gesellschaftsverträgliches Verhalten' gelegt.

Werkraum4

Im Werkraum4 können Personen ihre Geldstrafen in Form von gemeinnütziger Arbeit verbüssen. Zudem können Personen mit einem Strafbefehl beantragen, dass ihre Bussen und Geldstrafen in gemeinnützige Arbeit (GA) umgewandelt werden und sie diese im Werkraum4 abarbeiten können. Das Angebot ist vielfältig: in der Recycling-Werkstatt werden ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte zerlegt und sortiert, im Atelier 4 werden aus Recycling-Materialien diverse Upcycling-Produkte hergestellt und unter dem Label **recyclingArt** verkauft. Zudem werden im Nähatelier verschiedene Stoffprodukte für unser eigenes Label **Lerski** fabriziert.



Bussenanlaufstelle

Die Bussenanlaufstelle, eine sehr niederschwellige und gratis zugängliche Beratungsstelle, unterstützt Personen, ihre Geldbussen in gemeinnützige Arbeit umzuwandeln. Dabei arbeitet sie sehr eng mit Stadtrichter- und Statthalterämtern zusammen.

4. Mitglieder der Organe

Mitglieder des Stiftungsrats

Peter Aisslinger, aKR, Zürich, Präsident, Vorsitzender des Ausschusses
Kristina Wagner, Zürich, Mitglied des Ausschusses (Vizepräsidentin)
Milan Schmed, Dübendorf, Mitglied des Ausschusses (bis November 2021)
Michael Reimann, Wallisellen, Mitglied des Ausschusses (ab Dezember 2021)

Lic. iur. Daniel Tewlin, alt Staatsanwalt, Thalwil
Dr. theol. Zeno Cavigelli, Zürich
Dr. Esther Straub, Pfarrerin, KR, Zürich
Theo Eugster, Hittnau

Patronat

Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller, Zürich, alt Ständerat
Monika Weber, lic. phil., Zürich, alt Ständerätin

Geschäftsleitung

Edgar Rutishauser, Geschäftsführer Stiftung zsge
Natalija Golubic, Co-Betriebsleiterin Waffenplatz45
Sascha Schmid, Co-Betriebsleiter Waffenplatz45
Hape Ottlik, Betriebsleiter Werkraum4

Anzahl Mitarbeitende

Die Stiftung zsge umfasst per Ende 2021 total 15,1 Vollzeitstellen mit 22 Mitarbeitenden.

Herausgeber
Stiftung zsge
Neugutstrasse 8, 8002 Zürich
Tel. 044 240 25 51
www.zsge.ch

SPENDENKONTO Bank Sparhafen

Stiftung zsge – CH89 0680 8050 0081 6830 8

Anmerkung:

Die Stiftung zsge verzichtet auf den Druck und Versand dieses Berichtes. Er kann jedoch auf unserer Homepage www.zsge.ch abgerufen werden. Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung (mit Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagenspiegel) stehen ebenfalls auf unserer Website zum Download bereit.